

HAUSAUFGABEN

Lust oder Frust?

Die Hausaufgabensituation wird zu Hause vom Kind sowie den Eltern unterschiedlich erlebt. Das Kind hat meist gute Gründe für sein Verhalten, welche wir Eltern nicht immer erkennen. Beim Kind geht es meist um Grundbedürfnisse, die in Gefahr sind oder nicht erfüllt werden.



Wie können Eltern reagieren?

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Grundbedürfnisse möglichst erfüllt werden. Des Weiteren ist beim Hausaufgabenfrust das Kind nicht über die Logik und gute Argumente zu beschwichtigen, sondern vermehrt die Gefühle und das Leid zu benennen.

«Oje, ich sehe, du hast gerade gar keine Lust die Hausaufgaben zu machen und es macht dich richtig traurig, dass du jetzt nicht spielen kannst.»

Auf Wunsch kann Begleitung angeboten werden, jedoch bei heftigen Gefühlsausbrüchen seitens des Kindes auf eigene Grenzen schauen und pausieren.

«Ui, das ärgert dich jetzt gerade ganz toll. Du kannst mich gerne rufen, wenn du bereit bist, weiterzuarbeiten.»

Mögliches Vorgehen bei den Hausaufgaben besprechen und das Kind eigene Strategien entwickeln lassen. Gut gemeisterte Hausaufgabensituationen wahrnehmen und benennen.

«Es beeindruckt mich, dass du dir so viel Mühe gibst.»



Grundbedürfnisse

Stabile Beziehungen

Das Ziel vieler Eltern: Die Aufgaben müssen fertig werden, koste es, was es wolle! Was dabei oft in den Hintergrund rückt, ist die Beziehung zum Kind.

Sich kompetent fühlen und Kontrolle haben

Dieses Bedürfnis wird nicht erfüllt, wenn das Kind inhaltlich oder organisatorisch überfordert ist oder zu hohe Erwartungen vorhanden sind.

Angenehmes erleben

Wenn die oben erwähnten Bedürfnisse bei den Hausaufgaben nicht erfüllt sind, wächst der Wunsch diese zu vermeiden.

Tipps zur Unterstützung bei den Hausaufgaben

- Grundbedürfnisse decken
- Gefühle und Leid benennen
- Anwesenheit anbieten
- Verantwortung für Hausaufgaben beim Kind lassen
- Unterstützung bei der Planung und Strukturierung anbieten
- Eltern bleiben und nicht zu Pädagogen werden
- Gut gemeisterte Hausaufgabensituationen wertschätzen
- Lehrperson über Schwierigkeiten/Dauer informieren

Wir machen uns stark für Kinder, Jugendliche und Familien im Kanton Schwyz!

Hausaufgaben bleiben meist herausfordernd. Dabei ist nicht zu vergessen: Kinder geben ihr Bestes und wollen, dass ihre Eltern stolz auf sie sind.

Weitere gute Inputs finden Sie auf www.mit-kindern-lernen.ch.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Erziehungsberatung:
erziehungsberatung@chindernetz-sz.ch
Telefon 041 811 06 07

